

Hofheim, 11. Juli 2022

„Wachsamkeit und Mut“

Bürgerinnen und Bürger für Unterstützung in der Verbrechensbekämpfung ausgezeichnet

Fünf Bürgerinnen und Bürger sind für ihr aufmerksames Verhalten vom Verein „Bürger und Polizei“ geehrt worden. Wie Landrat Michael Cyriax als Vorsitzender und der stellvertretende Leiter der Polizeidirektion Main-Taunus Giovanni Filpi mitteilen, haben die Geehrten dazu beigetragen, dass Straftaten aufgeklärt oder verhindert werden konnten. Dabei ging es unter anderem um Raub, WhatsApp-Betrug und Autoaufbrüche. Die Fälle ereigneten sich in Bad Soden, Kelkheim, Hochheim und Hattersheim. „Sie haben Wachsamkeit und Mut bewiesen und damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit im Main-Taunus-Kreis geleistet“, fasst Cyriax zusammen. Filpi appelliert an die Bürgerinnen und Bürger, bei Verbrechen „nicht wegzusehen, sondern die Polizei zu informieren und sich als Zeuginnen und Zeugen zur Verfügung zu stellen“. Aufmerksame Bürgerinnen und Bürger seien eine wichtige Hilfe bei der Aufklärung von Straftaten.

Hilmo Rinkleib hat laut Polizei in Bad Soden geholfen, einen mutmaßlichen Räuber zu fassen. Der tatverdächtige Jugendliche soll in Neuenhain ein Kiosk überfallen und eine Angestellte mit dem Messer bedroht haben. Bereits vorher war Rinkleib der mutmaßliche Täter aufgefallen; er hatte die Tat dann beobachtet und den Verdächtigen verfolgt, während er die Polizei informierte. Sie nahm den Verdächtigen später fest.

Einen Betrug an einer 81-jährigen Frau hat der Bankmitarbeiter Sercan Sarica in Kelkheim verhindert. Die Frau war von einer Unbekannten über WhatsApp kontaktiert worden, die sich als ihre Tochter ausgab. Angeblich sei ihr Handy defekt und sie melde sich nun von einer neuen Nummer. Aufgrund einer finanziellen Notlage brauche sie dringend einen vierstelligen Eurobetrag. Die 81-Jährige ging daraufhin zur Bank, wo die Betrugsmasche aber durch den Bankmitarbeiter aufflog.

Nach Angaben der Polizei trug ein Bürger aus Bad Soden dazu bei, einen mutmaßlichen Autoaufbrecher festzunehmen. Er hörte nachts verdächtige Geräusche vor seinem Wohnhaus und eine Person, die offenbar mit einer Metallstange auf ein Auto eingeschlagen hatte. Der Anwohner ging auf die Straße, wo der Mann mit der Stange in der Hand auf ihn zukam, dann aber weiterging. Der Bürger alarmierte die Polizei und beschrieb den Unbekannten, der wenig später identifiziert und festgenommen werden konnte.

Aliza Scheffler aus Hochheim hat mehrere Autoaufbrüche verhindert. Sie war frühmorgens als Zeitungsausträgerin unterwegs; dabei entdeckte sie drei auffällige Personen. Sie versuchten die Türen von Autos zu öffnen. Scheffler machte auf sich aufmerksam, alarmierte die Polizei und beschrieb die Personen sehr genau. Die Ermittlungen dauern noch an, möglicherweise sind die Verdächtigen für eine ganze Serie von Autoaufbrüchen verantwortlich.

Verena N. hat eine Unfallflucht auf eigene Faust geklärt. Sie hörte eines Abends einen lauten Knall vor ihrer Haustür in Hattersheim und entdeckte den schwer beschädigten Wagen einer Nachbarin. Daraufhin schwang sie sich auf ihr Rad und machte sich auf die Suche nach dem Unfallwagen. Sie

entdeckte ihn und informierte die Polizei, die zwei Personen antraf. Sie stehen nun im Verdacht, am Unfall beteiligt gewesen zu sein.